

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Wirtschaftsausschuss	27.10.2008	

Anlass:

 Mitteilung der Verwaltung Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Attraktive Kölner Präsentation auf der Expo Real in München

Vom Rheinauhafen - beispielsweise mit den Kranhäusern, dem RheinauArtOffice oder The Bench - über RheinTriadem, Gerling-Quartier, Cäcilium, Dominium, Cologne Oval Offices, AirportCity, Waidmarkt, das neue Quartier Am Butzweilerhof oder den Gewerbecampus Carlswerk bis zur Rheinpark-Metropole und anderen Top-Adressen wie MesseCity und Breslauer Platz reichte das Spektrum hochwertiger Projekte und zukünftiger Projektentwicklungen, mit denen die Wirtschaftsförderung und ihre Partner aus der Immobilienwirtschaft auf der diesjährigen Expo Real in München Flagge zeigten. Das neben der MIPIM bedeutendste Branchenforum fand vom 06. – 08. Oktober statt.

Mit einer Gesamtfläche von über 500 Quadratmetern und allein über 40 Partnern bei der Stadt Köln zählte der Stand der Metropolregion Köln Bonn zu den größten Messeständen auf der Expo Real. Neben der Kölner Delegation waren erneut auch die Region Bonn und Cologne Bonn Business mit weiteren Partnern auf dem Gemeinschaftsstand vertreten.

Wirtschaftsdezernent Dr. Norbert Walter-Borjans und Baudezernent Bernd Streitberger präsentierten am 7. Oktober 2008 im Rahmen des Kölner Auftritts auf der Expo Real in München die zentralen Eckdaten und Projekte des Immobilienstandorts Köln. Mit international attraktiven Projektentwicklungen und einer Büervermietungsleistung von weit über 200.000 Quadratmetern hat Köln sich dauerhaft in der Spitzengruppe deutscher Büromarktzentren etabliert.

So hat die Domstadt mit einer Büervermietungsleistung von 213.000 Quadratmetern in den ersten drei Quartalen 2008 erneut Stabilität auf hohem Niveau bewiesen. Die Spitzenmiete hat angezogen und erreicht aktuell 21,50 Euro. Der Leerstand ist weiter zurückgegangen und liegt erstmals seit drei Jahren wieder unter 600.000 Quadratmeter, die Leerstandsquote beträgt 8,2 Prozent.

Zu der starken Entwicklung des Kölner Immobilienmarktes, der in den zurückliegenden Jahren immer wieder neue Rekordwerte vorgelegt hat, haben viele prominente Neuan-siedlungen und Kölner Unternehmen beigetragen, die Standorttreue bewiesen haben und in Köln investieren: Von Microsoft über Adobe, AMB Generali, CB Richard Ellis, CMS Ha-sche Sigle, Douglas, Freshfields Bruckhaus Deringer, HDI-Gerling, Lanxess, Lufthansa, Jones Lang LaSalle, Mapfre Empresas, MindTree, Mastervolt, Mitsui Sumitomo Insurance, Rödl & Partner und RTL bis zu Sany Heavy Industry, Siemens Medical Solutions Di-agnostic oder Wipro.

Partner der Stadt Köln auf der Expo Real waren 2008:

AWD Ingenieurgesellschaft mbH, Atisreal, Axima Deutschland, Bauwens GmbH & Co. KG, Bernd Reiter Gruppe, BRANDI IGH Ingenieure GmbH, Brunata, CBH Rechtsanwälte, Cor-nerstone Capital Management Limited, DEVELOPMENT PARTNER Immobilien Consul-ting GmbH, Drees & Sommer GmbH, ENGEL & VÖLKERS COMMERCIAL, FAY Projects GmbH, FRANKONIA Eurobau, Frauen in der Immobilienwirtschaft e.V., German Acorn Real Estate GmbH, Greif & Contzen Immobilien GmbH, Häfen und Güterverkehr Köln AG, HECKER WERNER HIMMELREICH, HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH, Ewald Hohn Wohnungsbau, IMC Ingenieur Management Consult GmbH, Immobilien Manager Verlag, INTERHOMES AG, JHL Jennißen Harren Lützenkirchen Rechtsanwälte, JSWD Architek-ten + Generalplaner, KEMPEN KRAUSE Ingenieurgesellschaft, Kölbl Kruse GmbH, Köln-Projekt Baubetreuung GmbH, LIAG Lammerting Industriebau GmbH, MEHA GmbH, mo-dernes köln GmbH, Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH, PANDION AG, REAL² Immobilien AG, Revisco GmbH, RheinEnergie AG, ROTONDA Projektentwicklung GmbH, RVG Rheinauhafen Verwaltungsgesellschaft mbH, S RheinEstate GmbH, Zibell Willner und Partner.

Der Auftritt in München wurde außerdem auch dazu genutzt, den Wechsel des Musicals „Herr der Ringe“ von London nach Köln zu thematisieren und den vorgesehenen Standort in Köln-Kalk zu präsentieren.

Vor Ort vertreten war darüber hinaus der Kölner Fernsehsender Center-TV, der einen aus-führlichen Beitrag über die Expo Real und den Auftritt der Stadt Köln produziert und inzwi-schen bereits fünf Mal in seinem Programm ausgestrahlt hat.